

Die Ausschussmitglieder hinterfragen die geplante Erhöhung der zulässigen Nutzlast und der Brückenklasse. Herr Schnittker erläutert, dass dies seitens der Verwaltung vorgeschlagen wurde, um der langen Lebensdauer einer Stahlbetonbrücke Rechnung zu tragen und Nutzungspotential auch künftig ausschöpfen zu können.

Herr Kluckhuhn lässt den Verwaltungsantrag unter Berücksichtigung des Änderungsantrages von Frau Bühse mit folgendem Wortlaut abstimmen:

„Der Bau- und Vergabeausschuss beantragt die Verwaltung, nachfolgende Planungen einzuleiten: Neubau der Brücke Brachenfelder Gehölz/Dosenbek. Eine Erhöhung der Brückenklasse ist nicht erforderlich. Eine Nutzung für die Bewirtschaftung der Forstflächen durch entsprechende Fahrzeuge wird nicht Gegenstand der Planung. Es besteht eine andere Zuwegungsmöglichkeit. Eine wesentlich kostengünstigere Lösung (150.000 EUR) ist zu planen. Die Brückenklasse ist entsprechend anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 5

Damit ist der Änderungsantrag von Frau Bühse abgelehnt.

Herr Schröder definiert einen Prüfauftrag an die Verwaltung: „Die Verwaltung möge überprüfen, ob die Erhöhung der Brückenklasse erforderlich ist.“

Herr Kluckhuhn lässt über den Prüfauftrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Prüfauftrag wird einstimmig zugestimmt.

Damit ist der Auftrag beschlossen.

Die Vorlage wird zurückgestellt, bis der Prüfauftrag abgearbeitet ist.